



Swisscom baut Glasfaser in Nyon

Swisscom wird in Nyon die Bandbreiten massiv erhöhen und verlegt Glasfasern bis in die Wohnungen und Geschäfte (FTTH) sowie bis in die Quartiere (FTTC). Dank diesem Technologiemix kommen die Einwohner rasch zu sehr schnellem Internet und hochauflösendem Fernsehen (HDTV). 2012 wird Swisscom im Gemeinde Nyon 2'800 Wohnungen und Geschäfte ans Glasfasernetz anschliessen.

In den kommenden Jahren wird Swisscom in Nyon das schnelle Kommunikationsnetz der Zukunft verlegen. Der Aufbau eines Glasfasernetzes ist notwendig, um den Bandbreitenbedarf von Unternehmen und Privathaushalten, also den Wunsch nach einem noch schnelleren Internetzugang, auch in Zukunft decken zu können. Damit möglichst alle Einwohner von Nyon von hohen Bandbreiten und Diensten wie hochauflösendem Fernsehen profitieren, setzt Swisscom auf einen Technologiemix von Glasfaser bis die Wohnungen und Geschäfte (Fiber to the home, FTTH) und Glasfaser bis in die Quartiere (Fiber to the curb, FTTC).

2'800 Wohnungen und Geschäfte im 2012 mit FTTH erschlossen

Im nördlichen Teil der Stadt erschliesst Swisscom 2012 rund 2'800 Wohnungen und Geschäfte mit Glasfaser. Swisscom baut das Glasfasernetz alleine, verlegt aber pro Wohnung und Geschäft mindestens vier Glasfasern. Dank diskriminierungsfreiem Zugang erhalten auch andere Anbieter Zugriff aufs Glasfasernetz. Davon profitieren vor allem die Kunden, die aus einer Vielzahl unterschiedlicher Angebote von verschiedenen Telekommunikationsfirmen wählen können. Die ersten Liegenschaftsbesitzer werden im November kontaktiert, die Bauarbeiten beginnen im April 2012. Die ersten Kundinnen und Kunden in Nyon werden voraussichtlich in der zweiten Hälfte 2012 glasfaserbasierte Dienste beziehen können.

Sehr schnelles Internet und hochauflösendes Fernsehen in Nyon

Um sicherzustellen, dass möglichst rasch alle Bewohnerinnen und Bewohner von Nyon von sehr schnellem Internet und hochauflösendem Fernsehen (HDTV) profitieren, erschliesst Swisscom die



swisscom

Medienmitteilung

restlichen Gebiete der Stadt mit Glasfaser bis ins Quartier, mit Ausnahme des Stadtzentrum, das bereits sehr gut mit FTTC erschlossen ist. Zu einem späteren Zeitpunkt werden auch diese Gebiete mit FTTH erschlossen.

Bern, 14. November 2011 / 10:00